Gesendet: Sonntag, 20. August 2023 10:39
An: Wilz, Axel <Axel.Wilz@idstein.de>
Betreff: Drucksache 088/2023 Gewerbepark MLP Idstein

Sehr geehrter Herr Wilz,

ich habe soeben festgestellt, dass ich Ihnen nach unserem Telefonat am 12.6.23 wahrscheinlich meine telefonisch geäußerten Anmerkungen, Anregungen und Einwendungen zum o.a. Bebauungsplan mitgeteilt habe. Dies will ich hiermit nachholen:

Verkehrskonzept : Ich halte es für dringend erforderlich, im Zusammenhang mit diesem Bebauungsplan ein Verkehrskonzept zur Entlastung des nördlichen Teils der Black-und Decker-Straße, der einseitig eine erhebliche Wohnbebauung aufweist, zu erstellen. Die Hallenkapazität wird flächenmäßig verdoppelt und es werden ca. 14 Lieferbuchten für große LKW geschaffen. Dies bedeutet eine nicht unerhebliche Ausweitung des Lieferverkehrs mit großen Lastwagen, der m.E. über die Black-und Decker Str. in Richtung Süden zur B 275 geführt werden sollte. Im nördlichen Abschnitt der Black-und Deckerstraße ist ab dem Jobcenter/Autohaus Ludwig fast durchgehend auf Grund der Parksituation für LKW nur einspuriger Verkehr möglich, der zudem noch durch inkonsequente wechselseitige Anordnung der Parkverbotszonen erschwert wird.

Die **Zahl der PKW-Parkplätze** scheint mir mit nur ca. 45 geplanten Plätzen sehr gering. Dies ist auf jeden Fall zu überprüfen, da die Black-und Decker-Str. in diesem Bereich kaum noch freie Parkplätze aufweist. Derzeit gibt es auf dem alten Firmengelände ca. 100 Parkplätze.

Die Erlaubnis, dort auch **Vergnügungsstätten** errichten zu können, halte ich in Anbetracht der Nähe von Zulassungsstelle und Jobcenter sowie einiger Büro- und Wohnobjekte für falsch und unnötig für die vorgesehene Nutzung.

Es ist zu prüfen, ob die **Entwässerung** in Richtung Norden über die Black-und Decker-Str. dimensionsmäßig auch bei Starkregen ausreichend ist. In der Vergangenheit ist es in Bereichen dieser Straße vor der Einmündung der Straße Heidestück bereits zu Rückstauvorgängen in Häusern gekommen. Insofern ist Ihre tel. Auskunft bedeutend, dass für den MLP-Gewerbepark ein Niederschlagskonzept mit Retentions-und Versickerungsflächen im neuen Bebauungsplan festgeschrieben werden soll.

Beste Grüße